

Glückstour 2021 - Ress ist natürlich wieder dabei

Seit vielen Jahren radeln Schornsteinfeger einmal pro Jahr 1.000 Kilometer durch Deutschland und sammeln an verschiedenen Stationen und Etappenzielen Geld zugunsten krebskranker Kinder. Seit der ersten Tour im Jahr 2006 haben die Schornsteinfeger inzwischen weit über 2 Millionen Euro gesammelt. Damit gehört die Glückstour zu den größten privaten Hilfsaktionen in Deutschland. Das Geld wird direkt und ohne jeden Abzug an die ortsansässigen Initiativen, Elternvereine, Kliniken und Institutionen übergeben, so dass ohne bürokratischen Aufwand und ohne Zeitverzug geholfen werden kann. Die radelnden Schornsteinfeger sind mehrfach ausgezeichnet worden und wurden 2016 sogar durch den Bundespräsidenten geehrt. Die radelnde Truppe kommt aus ganz Deutschland zusammen und zahlt nicht nur alle Kosten für die Teilnahme aus eigener Tasche; mit einem Startgeld von je 500 Euro tragen



www.glückstour.de

Schornsteinfeger helfen krebs- und schwersterkrankten Kindern.

die Teilnehmer auch selbst ordentlich zum Spendenaufkommen bei. Inzwischen ist die Tour so bekannt und beliebt, dass sich mitunter auch Prominente wie beispielsweise Radlegende Erik Zabel bei Teilstrecken dem Tross anschließen und so die Werbetrommel für den guten Zweck rühren. 2020 fand die Tour coronabedingt leider nur virtuell statt.

Ress unterstützt die Tour seit vielen Jahren und war bereits mehrfach Ziel einer Etappe. Auch 2021 ist der Spezialist für das Schornsteinfeger-Handwerk natürlich mit von der Partie und wird auf seinem neuen Blog und in den Sozialen Medien über die Tour berichten, in der Hoffnung, dass auch in diesem Jahr wieder sehr viele Spenden eingehen und krebskranken Kindern und Ihren Familien geholfen werden kann.